

**mi 08.02.17**  
**surprise**

# Surprise

## Mi 08.02.17 18.30 Uhr

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

**Philipp Wollheim** Violine  
**Sae Bom Byun** Violoncello  
**Tatiana Sidorova** Klavier

### ¡VIVA ESPAÑA!

**Rogelio Huguet y Tagell** 1881–1956  
**Suite espagnole No. 1 für Violoncello solo**

- I. Aragonésa
- II. Zarabanda
- III. Flaménca

ca. 11'

**Gaspar Cassadó** 1897–1966

**«Trio» für Violine, Violoncello und Klavier**

- I. Allegro risoluto
- II. Tempo moderato e pesante
- III. Recitativo – Rondo: Allegro vivo

ca. 19'

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Lionel Bringuier** Leitung  
**Katia** und **Marielle Labèque** Klavierduo  
**Clara Mouriz** Mezzosopran

**Ravel** «Rapsodie espagnole» für zwei Klaviere solo  
**Poulenc** Konzert d-Moll für zwei Klaviere und Orchester  
**Falla** «El sombrero de tres picos» («Der Dreispitz»)

Konzertflügel Steinway & Sons,  
Musik Hug AG

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste  
Programmgestaltung: Lehel Donáth; Einstudierung: Friedemann Rieger

**Z** hdk

**Philipp Wollheim**, geboren 1992, begann mit 4½ Jahren bei Shuho Hoshi-Berg mit dem Violonunterricht. Er war Jugendstudent am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin. Von 2010 bis 2014 setzte er sein Geiegenstudium an der Universität der Künste Berlin fort sowie seit 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste im Masterstudium. Er ist u.a. Preisträger des «Eduard-Söring-Preis» der Deutschen Stiftung «Musikleben» und erhielt 2010 im Rahmen des «TONALi Grand Prix» den Publikumspreis. Er tritt in renommierten Häusern wie dem Mariinski-Theater in St. Petersburg und dem Konzerthaus Berlin auf und spielt in verschiedensten Kammermusikformationen.

**Sae Bom Byun**, 1993 in Südkorea geboren, spielt seit ihrem sechsten Lebensjahr Violoncello. 2002 begann sie an der Central Music School des Moscow Tchaikowsky Conservatory ihre Ausbildung. Ab 2009 studierte sie an der Musik-Akademie Basel und ist seit 2015 an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe, u.a. des internationalen Wettbewerbs der Central Music School 2006 und des internationalen Wettbewerbs «Ismagilov» 2007 in Russland. Aufgetreten ist sie bereits mit verschiedenen Orchestern wie dem Moscow State Symphony Orchestra und dem Russian Symphony Orchestra. Sie ist ausserdem Stipendiatin verschiedener Stiftungen und spielt auf einem Violoncello von Vincenzo Ruggeri aus Cremona des Jahres 1700.

**Tatiana Sidorova**, 1984 in Kazan, Russland, geboren, spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Klavier. Sie studierte von 1998 bis 2003 Klavier an der Central Music School des Moscow Tchaikowsky Conservatory und danach bis 2011 am Moscow State Tchaikowsky Conservatory. Seit 2013 studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie spielte bereits als Solistin europaweit in zahlreichen renommierten Konzerthäusern. Ausserdem war sie bei verschiedenen Wettbewerben Preisträgerin, wie 2011 bei der «International Piano Competition» in der Tschechischen Republik. Als beste Begleiterin wurde sie u.a. 2008 bei der «International Aram Khachaturian Competition» ausgezeichnet.

NÄCHSTE SURPRISE **Mi 15.03.17** 18.30 Uhr, Kleiner Saal

**MOZARTS SOHN**

**Jan Beller** Rezitation **Dimitry Askerov** Violine **Jenny Joelson** Viola  
**Seiji Yokota** Violoncello **Akvile Sileikaite** Klavier